



Sackmann Fahrradreisen

Wunderschöne Radstrecken im malerischen Alpenvorland,...



Rad-Sternfahrt am Starnberger See

Der Pfaffenwinkel, die bayrische Metropole München und das berühmte Kloster Andechs - all das und noch viel mehr, erwartet Sie auf dieser traumhaften Radreise durch das schöne Fünf-Seen-Land

Wunderschöne **Seen**, majestätische **Berge**, eine **Weltstadt** mit viel Herz und natürlich die bekannte **bayrische Gastfreundlichkeit** machen den ganz besonderen **Charme dieser Radreise** aus. Ausgehend von einem **direkt im Zentrum von Bernried gelegenen, komfortablen 3-Sterne-Hotel** erkunden Sie täglich einen anderen Winkel des bayrischen **Fünf-Seen-Landes**. In der ersten Hälfte Ihres Radurlaubs stehen Ausflüge zum bekannten **Pfaffenwinkel** mit seinen 159 Kirchen und Klöstern, in die **charmante Weltstadt München** mit ihrer Vielzahl an Sehenswürdigkeiten und zum **grün glitzernden Ammersee** auf dem Programm, während Sie im zweiten Teil eine Runde um den **glasklaren Starnberger See** drehen. Ihr Quartier, das von der Familie Sailer/Lütjohann geführte **Hotel Seeblick**, ist nur wenige Meter vom **Ufer des Starnberger Sees** entfernt und lockt überdies mit einem **hauseigenen Hallenbad und Saunabereich**, in dem Sie nach den Radetappen wunderbar entspannen und neue Kräfte tanken können. Natürlich gibt es aber auch während der Radetappen immer wieder **erfrischende Bademöglichkeiten**, und das leibliche Wohl kommt ebenfalls nicht zu kurz. Sowohl unterwegs als auch im Hotel haben Sie zahlreiche Gelegenheiten, sich an der **deftigen bayrischen Küche** zu erfreuen und außerdem den **hier gebrauten Gerstensaft** angemessen zu verkosten – beispielsweise vor der herrlichen Kulisse von **Kloster Andechs**, dessen Brautradition bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts zurückreicht. Worauf warten Sie also noch? Bayern und seine Seen erwarten Sie!

Highlights der Reise:

- beeindruckendes Alpenpanorama
- herrliche Bademöglichkeiten in den glitzernden Seen
- der romantische Pfaffenwinkel mit seinen Kirchen und Klöstern
- Bayerns schönster Biergarten im Kloster Andechs
- das weltbekannte Münchner Rathaus und der Charme der bayerischen Landeshauptstadt

Anforderungen 2-3

Das Gebiet rund um den Starnberger See ist leicht hügelig, sodass auch per Rad wenige kleine Steigungen überwunden werden müssen. Der Großteil der Strecke ist asphaltiert, auch längere Abschnitte auf gut befahrbaren Naturstraßen. Die Tagesetappen lassen sich individuell verkürzen.

Landkarte



[schließen](#)

Ihr Gastgeber: Hotel Seeblick in Bernried ***

Das direkt im Zentrum von Bernried und in unmittelbarer Nähe zum Starnberger See gelegene, von der Familie Sailer/Lütjohann geführte Haus war aufgrund seiner bemerkenswerten Lage einst sehr beliebt bei Fürsten und Freiherrn und wird sicher auch Ihnen einen überaus angenehmen Aufenthalt beschern. Alle Zimmer sind neu renoviert und mit allem Komfort ausgestattet, den man in einem gehobenen 3-Sterne-Hotel erwarten darf. Im Wellnessbereich mit großzügigem Hallenbad,

Whirlpool, Saunabereich und Solarium können Sie es sich nach den täglichen Radetappen rundum gut gehen lassen. Und vielleicht haben Sie ja anschließend noch Lust und Zeit für eine Partie Darts oder Tischtennis, bevor Sie sich auf der hoteleigenen kleinen Liegewiese oder an der gemütlichen Hotelbar entspannen und es sich im hoteleigenen Restaurant ordentlich schmecken lassen.

<https://www.seeblick-bernried.de>

1. Tag: Anreise nach Bernried

Im Laufe des heutigen Tages reisen Sie individuell nach Bernried an und nehmen Ihre im Hotel hinterlegten Reiseunterlagen und ggf. Leihräder in Empfang. Danach bietet sich ein erstes erfrischendes Bad im Starnberger See an. Vielleicht steht Ihnen der Sinn aber auch mehr nach einem kleinen Rundgang durch Bernried. In diesem Fall sollten Sie auf jeden Fall das Kloster, das Buchheim-Museum der Phantasie und den im Stil eines englischen Landschaftsgartens angelegten Bernrieder Park besuchen. Aber auch ein Bummel durch den romantisch-idyllischen, von zahlreichen historischen Gebäuden geprägten Ortskern ist sehr reizvoll.

2. Tag: Ausflug zum Riegsee und nach Murnau, ca. 55 km

Nach dem Frühstück schwingen Sie sich auf Ihren Drahtesel und lassen sich von herrlichen Wegen durch eine nahezu unberührte Natur zum Riegsee führen. Von hier aus ist es nur noch ein Katzensprung ins benachbarte Murnau. Der am Staffelsee gelegene Marktflecken war für einige Jahre der Lebensmittelpunkt des russischen Malers Wassily Kandinsky und seiner Lebensgefährtin Gabriele Münter, die als Mitbegründer des „Blauen Reiters“ gelten, und wenn Sie möchten, können Sie bei einem Besuch im Schlossmuseum und/oder im Münterhaus tief in die hier verwurzelte Kunstgeschichte eintauchen. Außerdem lohnt sich ein Bummel über die in „Obermarkt“ und „Untermarkt“ geteilte Hauptstraße, bei dem neben den schmucken, allesamt unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden auch eine Mariensäule bewundert werden kann. Auf dem Rückweg nach Bernried steht dann mit den malerischen Osterseen ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm. Insgesamt 20 größere Einzelgewässer und etwa 15 namenlose kleine Seen sind die Bausteine dieser wunderschönen, unter Naturschutz stehenden Seengruppe, die zu den wärmsten Gewässern Deutschlands gehört. Was liegt also näher, als die heutige Radetappe mit einem erfrischenden Bad an einer der gekennzeichneten Badestellen zu beschließen?

3. Tag: Ausflug durch den Pfaffenwinkel, ca. 35 km

Die heutige Etappe steht voll und ganz im Zeichen des idyllischen, zwischen Starnberger See und Ammersee gelegenen Pfaffenwinkels, der von der Ammer, dem Lech und der Loisach durchflossen wird. Hier, in der Heimat des Wessobrunner Stuck, wurden im Laufe mehrerer Jahrhunderte über 160 Kirchen und Klöster errichtet, und der damit verbundene Reichtum an Geistlichen schlägt sich bis heute im Namen dieses

herrlichen Fleckchens Erde nieder. Mittendrin befindet sich das historische Städtchen Weilheim, in dessen Altstadt es sich herrlich bummeln und einkaufen lässt. Zugleich gibt es aber auch einiges zu entdecken. So sind beispielsweise Teile der Stadtmauer erhalten geblieben, der zu einem Park umgewandelte Stadtgraben lädt zu einem ausgedehnten Spaziergang ein, und direkt am inmitten der Fußgängerzone gelegenen Marienplatz wartet die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt darauf, sich Ihnen in ihrer ganzen Pracht präsentieren zu dürfen. Ihr Innenraum ist nicht nur reich mit Wessobrunner Stuck ausgestattet, sondern auch mit einer Vielzahl an barocken Fresken verziert, und überdies gibt es hier mit der Wurzel-Jesse-Monstranz die größte Barockmonstranz in ganz Deutschland zu bewundern. Nach so viel Kultur darf natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Was liegt also näher, als sich – beispielsweise in der Brauerei Dachsbräu, die auch über die Grenzen Bayerns hinaus für ihr obergäriges Weißbier bekannt ist – angemessen zu stärken, ehe Sie mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck zurück nach Bernried radeln?

4. Tag: Ausflug nach München, ca. 60 km + Bahnfahrt

Am Anfang dieser Etappe steht zunächst eine im Reisepreis enthaltene Bahnfahrt nach München. Bayerns Landeshauptstadt hat ein wahres Feuerwerk an unterschiedlichsten Sehenswürdigkeiten zu bieten, die sich wunderbar mit dem Fahrrad erkunden lassen. Teilweise verläuft die Radstrecke auf traumhaft schönen Radwegen durch den Englischen Garten und macht Ihre Entdeckungsreise schon allein durch diese herrliche Kulisse unvergesslich. Aber natürlich locken auch noch viele weitere Attraktionen, die Sie unbedingt besuchen sollten – beispielsweise das Rathaus am Marienplatz, der Friedensengel, das Maximilianeum (in dem die Sitzungen des bayerischen Landtags stattfinden), der Odeonsplatz, die Münchner Residenz, der Karlsplatz (Stachus), die Liebfrauenkirche, der Olympiapark und das prächtige Schloss Nymphenburg. Die KunstliebhaberInnen unter Ihnen sind in den Pinakotheken bestens aufgehoben, die Tierfreunde kommen im Tierpark Hellabrunn auf ihre Kosten, und wer es gerne bayerisch-zünftig mag, sollte unbedingt dem berühmten Hofbräuhaus einen Besuch abstatten, ehe Sie die Stadt auf dem Isarradweg verlassen und diesem nach Wolfratshausen folgen. Von hier aus wurden zwischen dem 13. und dem 19. Jahrhundert viele Waren per Floß nach München transportiert, und aufgrund dieser ruhmreichen Vergangenheit darf sich das zwischen Isar und Loisach gelegene Städtchen bis heute als „Internationale Flößerstadt“ bezeichnen. Zudem wurde und wird hier die ARD-Vorabendserie „Hubert und/ohne Staller“ gedreht, und wenn Sie mögen, können Sie auf dem eigens angelegten Hubert-und-Staller-Weg die verschiedenen Drehorte erkunden. Wieder zurück im Fahrradsattel geht es schließlich über sanfte Hügel zurück zum Starnberger See, wo Sie den heutigen Radtag gemütlich ausklingen lassen können.

Tipp: Ein ganz besonderes Erlebnis ist eine isarabwärts führende Floßfahrt von Wolfratshausen nach München, die von Mai bis September täglich angeboten wird. Nachdem diese jedoch zwischen fünf und sieben

Stunden dauert, müssen Sie, wenn Sie daran Interesse haben, auf jeden Fall einen zusätzlichen Tag im Hotel Seeblick einplanen.

5. Tag: Ausflug zum Ammersee und ins Kloster Andechs, ca. 30-40 km

Heute führt die Radstrecke zunächst durch einen weiteren Teil des genauso berühmten wie malerischen Pfaffenwinkels zum Kloster Andechs. Der nach Altötting zweitbedeutendste Wallfahrtsort Bayerns ist im Besitz zahlreicher Reliquien und geht auf eine im 11. Jahrhundert auf dem „Heiligen Berg“ errichtete Burg zurück. Besonders sehenswert ist die dem Heiligen Nikolaus von Myra und der (aus dem Geschlecht der Grafen von Andechs stammenden) Heiligen Elisabeth von Thüringen gewidmete Wallfahrtskirche mit ihrem barocken Zwiebelturm. Ursprünglich im 15. Jahrhundert aus der ehemaligen Burgkapelle entstanden, wurde sie zwischen 1751 und 1755 von Johann Baptist Zimmermann im Stil des Rokoko überarbeitet und mit prächtigen Fresken ausgestattet, die den Heiligen Berg als Heilungs- und Zufluchtsort zeigen und die Geschichte der hier aufbewahrten Reliquien anschaulich machen. Nach der Besichtigung des Klosters bietet sich ein Besuch im Klostergasthof oder im klostereigenen Biergarten, der zu den schönsten seiner Art in Deutschland gehört, an. Hier können Sie es sich bei dem traditionell im Kloster gebrauten Bier und zünftigen bayerischen Spezialitäten rundum gut gehen lassen und anschließend frisch gestärkt in Richtung Ammersee aufbrechen. Auf einem schönen Spazierweg, der selbstverständlich auch mit dem Rad genutzt werden darf, gelangen Sie nach Herrsching und können nach Herzenslust auf der längsten durchgehenden Seeuferpromenade Deutschlands vor bildschöner Kulisse flanieren. Außerdem lohnt das idyllisch inmitten des Kurparks gelegene Kurparkschlösschen einen Besuch, ehe Sie sich wieder auf Ihren Drahtesel schwingen und in Ihr Hotel am Starnberger See zurückkehren.

6. Tag: Rund um den Starnberger See, ca. 50 km

Im Mittelpunkt der heutigen letzten Radetappe steht der Starnberger See, an dem Sie nun schon seit fast einer Woche logieren. Auf einem wunderschön angelegten Radweg umrunden Sie den fünftgrößten deutschen See und fahren – meist in unmittelbarer Nähe zum Ufer und überwiegend auf Uferpromenaden sowie Feld- und Waldwegen – von einer Ortschaft zur nächsten. Unterwegs bietet sich immer wieder die Gelegenheit zu einem erfrischenden Bad im kühlen Nass, und natürlich warten entlang der Strecke auch etliche kulturelle Höhepunkte. Dazu gehören beispielsweise die Roseninsel und Schloss Possenhofen, die beide untrennbar mit der berühmten österreichischen Kaiserin Sisi verbunden sind. In Starnberg lockt neben dem Schloss die im Rokokostil gestaltete St.-Josefs-Kirche, und wenn Sie mehr über die Geschichte des Würmsees (wie der Starnberger See bis 1962 genannt wurde) erfahren möchten, sind Sie im Lochmannhaus bestens aufgehoben, denn hier befindet sich das Museum Starnberger See. Einige Kilometer weiter, bei Berg, erinnern die Votivkapelle und ein im See aufgestelltes Gedenkkreuz an den

bayerischen Märchenkönig Ludwig II., der hier im Jahre 1886 auf bis heute ungeklärte Weise zu Tode kam. In Ammerland können Sie sich in einer direkt am Radweg gelegenen Fischerei mit schmackhaften Fischspezialitäten stärken, ehe Sie über Ambach und Seeshaupt zurück zum Hotel in Bernried radeln und den letzten Abend Ihrer Reise stimmungsvoll ausklingen lassen.

7. Tag: Individuelle Abreise oder Verlängerung

Nach dem Frühstück endet Ihre Radreise, und sofern Sie keine Zusatznächte gebucht haben, machen Sie sich – mit hoffentlich vielen schönen Erinnerungen und vielleicht sogar mit dem Plan für die nächste Radreise im Gepäck – auf die individuelle Heimreise.

Starnberger See Sternfahrt

7 Tage / 6 Nächte

Individuelle Reise

Termine:

Anreise vom 13.04.-05.10. täglich möglich

- Saison 1:
13.04.-19.04. und
28.09.-05.10.
- Saison 2:
20.04.-17.05. und
14.09.-27.09.
- Saison 3:
18.05.-13.09.

Preise:

pro Person in Kat. B

Saison 1 im DZ: 859.- €

Saison 2 im DZ: 929.- €

Saison 3 im DZ: 989.- €

EZ-Zuschlag: 299.- €

HP-Zuschlag: 225.- €

Leihrad: 99.- €

Leihrad-Plus*: 169.- €

Elektrorad: 259.- €

* = Hinter dem Begriff "Leihrad Plus" verbergen sich qualitativ höherwertig bestückte 27-Gang-Räder (mit hochwertiger Suntour-Federgabel, hydraulischen Magura-Bremsen HS 11 und Shimano Deore XT-Schaltung), die eine sportlichere Sitzhaltung ermöglichen und

höchste Flexibilität sowie bestmöglichen Komfort auf allen Wegen bieten.

Leistungen:

- 6 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel Seeblick in Bernried
- Frühstück
- bestens ausgearbeitete Routenführung
- kostenlose Benützung der Wellness-Anlagen im Haus
- Gepäcktransfer
- 1 Bahnfahrt Tutzing - München (ohne Rad)
- ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer in deutscher, englischer oder französischer Sprache
- Navigations-App und GPS-Daten
- 7-Tage-Servicehotline

Extras:

- Leihrad mit wasserdichter Lenker- und Satteltasche, Reparaturset, Luftpumpe und Zahlenschloss (inkl. Leihradversicherung):
Leihrad (Unisex Rahmen mit tiefem Durchstieg; Herrenrahmen auf Anfrage): 99.- €
Leihrad-Plus*: 169.- €
Elektrorad: 259.- €
- Bei Halbpension Abendessen (meist mehrgängig, teilweise außerhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)
- Radticket für Zugfahrt Tutzing – München in Eigenregie, Kosten ca. 5.- € pro Rad
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten!

* = Hinter dem Begriff "Leihrad Plus" verbergen sich qualitativ höherwertig bestückte 27-Gang-Räder (mit hochwertiger Suntour-Federgabel, hydraulischen Magura-Bremsen HS 11 und Shimano Deore XT-Schaltung), die eine sportlichere Sitzhaltung ermöglichen und höchste Flexibilität sowie bestmöglichen Komfort auf allen Wegen bieten.

Nachhaltigkeit:

Tragen Sie gemeinsam mit uns zu noch mehr Nachhaltigkeit bei und entscheiden Sie sich für unser digitales Routenbuch und somit gegen die gedruckte Variante. Als kleines Dankeschön erhalten Sie von uns einen Preisnachlass in Höhe von 20.- € pro Zimmer.

An- und Abreise / Parken:

- Das Hotel Seeblick verfügt über kostenlose Parkplätze am Hotelgelände; keine Reservierung möglich/nötig.
- Per Bahn: Hauptbahnhof München, anschließend mit der RB 305 nach Bernried Ort (Richtung Kochel am See), von dort ist es zu Fuß noch ca. 1 km bis zum Hotel
- Per Flugzeug: Flughafen München, von dort mit der S1/S8

(Flughafenlinie) Richtung Hauptbahnhof München und weiter mit der RB 305 nach Bernried Ort, von dort ist es zu Fuß noch etwa 1 km bis zum Hotel

Zusatznächte:

pro Person
im DZ: 105.- €
im EZ: 144.- €

Hinweise:

- Für einen stressfreien Reisetart wird eine Anreise zum Startort bis zum frühen Abend empfohlen. Die individuelle Rückreise erfolgt am letzten Reisetag.
- Eventuell vor Ort anfallende Kosten (Kinder, Kur-/Ortstaxen, Hunde, etc.) sowie exkludierte Transport- und Serviceleistungen entnehmen Sie bitte dem Reiseverlauf bzw. den Punkten "Leistungen", "Extras" und "An- und Abreise / Parken".
- Falls für die Durchführung der Reise eine Mindestteilnehmerzahl notwendig ist, so ist diese unter Punkt „Anreisetermine“ definiert. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor die Reise bis zu dem unter Punkt „Anreisetermine“ festgelegtem Zeitraum vor dem geplanten Reiseternin abzusagen. Wir empfehlen die Organisation der An- und Abreise erst nach Verstreichen dieser Frist vorzunehmen
- Die Kilometerangaben sind Zirka-Angaben und können von den tatsächlich zurückgelegten Kilometern abweichen.
- Die Sprache, in der die angeführten Leistungen erbracht werden, ist – soweit dieses für die Leistungserbringung maßgeblich ist – unter dem Punkt „Leistungen“ ersichtlich.
- Sollten für EU-Bürger spezielle Pass- bzw. Visumerfordernisse zu beachten sein, wird darauf unter Punkt „Anreise/Parken/Abreise“ hingewiesen.
- Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.
- Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Reiserücktritts- inkl. Reiseabbruchversicherung.

Sackmann Fahrradreisen

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322

www.sackmann-fahrradreisen.de

info@guido-sackmann.de